

mir ein ganz schmales Dreieck aus der Iris ausschneiden und  
 zwar so, dass eine Brücke der Iris an der Pupille unverletzt  
 bleibt und sie die Fähigkeit behält sich auszuweiten oder  
 zusammenzuziehen und die Linse in Form und Bewegungsfähigkeit  
 zu erhalten. Sollte das in Einzelfällen nicht genügen, so kann die  
 Brücke später immer noch erweitert, nie aber verkleinert werden.  
 Nach diesem Strahlenschnitt, dessen Leitmotiv stets ist : es geht  
 an der betreffenden Stelle immer besser bzw. normal, kommt dann  
 das zwei Mal wiederholte Primale. Ich lasse das Oberbewusstsein  
 das Unterbewusstsein reden, in Gedanken und nicht laut, aber mit  
 angespannter Aufmerksamkeit auf jeden Wort und die Stelle des  
 Körpers, die in Frage kommt : "Ich werde immer besser und es  
 geht mit immer besser." Die Verkalkung löst und verschiebt sich  
 ( wird im ganzen Körper von Alate fortgespült). " Die Augen  
 werden besser, die Krümmungen werden ausgeglichen, die Linsen  
 werden normal". Dabei tritt fast regelmäßig namentlich im schlie-  
 teren Auge ein Brennpunkt ein, den ich sonst nie empfände. Mit  
 ist das ein Beweis von der Wirksamkeit dieses Gesprächs zwi-  
 schen Ober- und Unterbewusstsein und ein gleicher ist, wenn ich  
 meine Aufmerksamkeit durch " das Gehör wird besser " auf dieses  
 lenke, sofort ein Knospen Klingen anhebt. Ich gehe dann auf das  
 Gedächtnis über, dann hat meist das Klingen einen anderen Ton  
 und bei Herz und Leibesorganen ist meist alles still. Nur wenn  
 ich zum Schlasse mir erzähle : " Ich werde fröhlich" klingt  
 es in mir wohl aufs neue. Das ist also ein ziemlich lange dauer  
 des musikalischen Abendkonzert, Streichmusik und Flöte, das sich  
 langsam abspielt, zumal mir die Gedanken dabei leicht durchgehen  
 und sich auf Tagesfragen richten und dann wieder eingefangen  
 und auf den beachteten Weg geleitet werden müssen. Mit Sicher-  
 heit kann ich behaupten, dass ich auf diese Art viel von meinem  
 früheren Frohsinn mir wiedererworben habe, wieder freundlicher  
 geworden bin und hoffnungsvoller. Allein schon dieser verlässliche